

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. Juni 2019

Zu der öffentlichen Sitzung konnte der Vorsitzende zwei interessierte Bürger und einen Vertreter der Presse begrüßen.

Zum 1. Tagesordnungspunkt (TOP) „**Bürgerfragen**“ mussten jedoch keine Fragen beantwortet werden.

Auf dem 2. TOP stand die **Vereidigung und Verpflichtung des wiedergewählten ehrenamtlichen Bürgermeisters Martin Wiedenmann**.

Das Landratsamt Alb-Donau-Kreis hatte als Rechtsaufsichtsbehörde die Wahl geprüft und mit Schreiben vom 25. Juni 2019 an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses Herrn BM a.D. Gerhard Staib die Wahl für gültig erklärt. Es wurde außerdem festgestellt, dass der wieder gewählte Bürgermeister Herr Wiedenmann Ehrenbeamter auf Zeit ist. Die neue Amtszeit schließt sich an das Ende der vorangegangenen Amtszeit an und beträgt 8 Jahre. Sie endet also am 30. Juni 2027. Bürgermeister Wiedenmann wurde aufgefordert, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats einzuberufen, in welcher ein vom Gemeinderat gewähltes Mitglied den wiedergewählten Bürgermeister im Namen des Gemeinderats

- a) Auf seinen am 22. Juni 2011 geleisteten Diensteid hinweist und
- b) Zur Gewissenhaften Erfüllung seiner Amtsaufgaben zu verpflichten hat.

Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister Rudolf Siehler wurde vom Gremium mit der Amtshandlung beauftragt.

Gemeinderat Siehler wies auf den am 22. Juni geleisteten Diensteid hin, der nicht wiederholt werden muss.

Danach nahm er die Verpflichtung vor.

Deren Wortlaut lautete:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten, insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern“

Die Verpflichtung wurde mit Handschlag besiegelt.

Gemeinderat Siehler gratulierte Namens des Gemeinderats dem wiedergewählten Bürgermeister zu seinem sehr guten Wahlergebnis und zur Fortführung seines Amtes. Er freute sich über eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Neenstetten, mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern im Ort und in den Vereinen.

Er hob das gemeinsame Miteinander hervor, an welchem der Gemeinderat mit dem Vorsitzenden auch in Zukunft stets daran arbeiten werde, um die Infrastruktur im Ort mit weitsichtigen Entscheidungen bestmöglich zu fördern und weiterzuentwickeln.

Abschließend bedankte sich GR Siehler namens des Gemeinderats beim anwesenden Vorsitzenden des Wahlausschusses stellvertretend bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die Durchführung der „Mammutwahl“ am 26. Mai 2019.

Im Anschluss bedankte sich auch BM Wiedenmann bei seinem Stellvertreter für die Durchführung der Verpflichtung und beim Gemeinderat für die bisherige sehr gute Zusammenarbeit im Gremium. Er wünschte sich dies auch für die kommenden Jahre und verband dies mit dem Wunsch, nach seiner Pensionierung in seinem derzeitigen Beruf gegen Ende des Jahres sich noch intensiver mit den kommunalen Aufgaben beschäftigen zu können, da diese in Zukunft erfahrungsgemäß nicht weniger würden.

Im 3. TOP wurden **Vergaben für Baumaßnahmen und die Ausstattung des Feuerwehrhauses und Bauhofes** jeweils einstimmig beschlossen.

Vom Bauamt des VVL wurden die Gewerke z. T. öffentlich oder beschränkt ausgeschrieben.

Das Bauamt empfahl die Vergabe an die jeweils günstigsten Bieter.

Vergeben wurden folgende Gewerke:

- a) **Küchenmöbel** für Feuerwehrhaus und Bauhof
Der Auftrag geht an die Fa. Möbel-Stadel, Weidenstetten zum Angebotspreis von 14.406,14 €
- b) **Spinde** für Feuerwehrhaus
Der Auftrag geht an die Fa. AHV Handelsvertretung in Breidenbach zum Angebotspreis von 7.908,74 €
- c) **Regale** für Feuerwehrhaus
Der Auftrag geht an die Fa. Frommer aus Sigmarswangen zum Angebotspreis von 3.233,74 €
- d) **Büromöbel** für Feuerwehrhaus und Bauhof
Der Auftrag geht an Fa. Jäger in Heidenheim zum Angebotspreis von 3.584,68 €
- e) **Straßenbauarbeiten für Hofgelände**
Der Auftrag geht an die Fa. Eckle aus Langenau zum Angebotspreis von 38.117,49 €.

Im 4. TOP wurde die **Vermietung der Dachflächen des Feuerwehrhauses und Bauhofes für Photovoltaiknutzung** beraten.

Die Dachflächen sollen an einen interessierten Betreiber vermietet werden. Die Interessenserkundung wurde öffentlich durch Aufruf im Mitteilungsblatt durchgeführt. Vier Interessenten hatten sich ursprünglich erkundigt. Zum Abgabetermin des Angebotes am 22. Mai lag jedoch lediglich ein Angebot der Fa. Benz aus Altheim/Alb vor.

Installiert werden sollen 229 monokristalline Module mit einer Leistung von 315 Wp.

Die Gesamtleistung beträgt somit 72,13 kWp.

Die Dachmiete wurde mit 7 % der gültigen Einspeisevergütung angeboten. Dies entspricht der derzeit gängigen Praxis.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe an die Fa. Benz aus Altheim/Alb. 9 kWp soll sich die Gemeinde für einen evtl. Eigenbedarf vorbehalten. Die Gemeindeverwaltung wurde mit der Abwicklung des Vertrages beauftragt.

Im 5. TOP **Bekanntgaben und Verschiedenes** gab der Vorsitzende die **Ersatzbeschaffung eines Rasenmähers** und **Beschaffung einer motorisierten Wildkrautbürste** zur Bekämpfung des Grasbewuchses an den Straßenrändern bekannt.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann
Bürgermeister